

PRESSEMITTEILUNG

Pautzfeld, im November 2014



Preisgekröntes Wohnhaus und Büro in Riederich

Beispielhafter Bau

Das Haus mr13 in Riederich bei Reutlingen wurde im November 2014 von der Architektenkammer Baden-Württemberg im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens „Beispielhaftes Bauen“ prämiert. Besonders positiv beurteilt wurde neben Gebäudekonzeption und Raumaufteilung die Verwendung von Liapor-Leichtbeton als Bau- und Gestaltungsstoff. Damit strahlt das Haus eine besonders lebendige Atmosphäre aus – bei gleichzeitig optimalem Raumklima.

Im Zuge des Auszeichnungsverfahrens „Beispielhaftes Bauen“ wurde Mitte November 2014 das Haus mr 13 in Riederich nordöstlich von Reutlingen prämiert. Für die Jury ausschlaggebend waren dabei die äußere Gestaltung, Maße und Proportionen des Baukörpers, aber auch die Raumzuordnung, die hier der jungen Familie des Bauherrn eine ganz besondere Kombination von Wohnen, Leben und Arbeiten ermöglicht. Und obwohl die Sichtbetonoptik auf die Preisrichter eher kühl wirkte, attestierten sie dem gesamten Haus eine positive Lebendigkeit und sehr gute Atmosphäre.

Konzipiert und umgesetzt wurde das Wohnhaus mit Büro vom dhs Architekturbüro in Metzingen unter der Leitung von Büroinhaber Markus Haug. Es befindet sich auf einem jahrelang brachgelegenen Gelände über dem Ortszentrum einer Ermstalgemeinde, das der Bauherr für sich und seine Familie erworben hatte. Die exponierte Lage über dem Ort gewährleistet dabei nicht nur eine attraktive Aussicht über die Umgebung. „Vielmehr bot die Hanglage des

Liapor GmbH & Co. KG

91 352 Hallerndorf-Pautzfeld

www.liapor.com

E-Mail: info@liapor.com

Pressekoordination:

mk publishing GmbH

Döllgaststr. 7-9

86199 Augsburg

Fon 08 21/3 44 57-0

Fax 08 21/3 44 57-19

ISDN 08 21/3 44 57-50

E-Mail: info@mkpublishing.de

Aufgesetzter Wohnkörper

Grundstücks die Gelegenheit, im Gartengeschoss die gewerbliche Nutzung unterzubringen und die Wohnung als monolithischen Baukörper aufzusetzen“, erklärt Architekt Markus Haug. „Zur Straße hin erscheint das Objekt als geschlossener, eingeschossiger Baukörper, während sich die verschiedenen Wohn- und Lebensbereiche nach hinten zum Garten und der Panoramaterrasse hin öffnen.“

Das Erdgeschoss des im September 2013 fertiggestellten Wohnhauses ist in drei Bereiche gegliedert und umfasst den Lebensbereich mit Küche und Essen sowie den Elternbereich im Norden, den Kinderbereich im Süden und den dazwischen liegenden Wohnraum. Die Außenräume bestehen aus vier Zonen, dem bewusst reduzierten Gebäudeeingang, dem von Gebäude und Garage eingerahmten Gartenbereich, dem Spielgarten im unteren Teil des Grundstücks und der Terrasse mit Atriumcharakter. Die durchgängige Aufteilung definiert die Wohn- und Lebensbereiche im gesamten Anwesen und schafft in ihrer Anordnung eine genau auf die Familie zugeschnittene Raumsituation.

Während das Untergeschoss aus herkömmlichem Beton besteht, wurde der erdgeschossige, monolithische Baukörper darüber mit Liapor-Leichtbeton realisiert. Zum Einsatz kamen – jeweils in heller Sichtbetonoptik – rund 90 Kubikmeter LC16/18 für sämtliche Decken in 20 bzw. 25 Zentimetern Stärke sowie rund 70 Kubikmeter LC8/9 für die gesamten Außenwände in 50 Zentimetern Stärke. „Der Bauherr wünschte von Anfang an für alle Innen- und Außenbereiche die Gestaltung in schlichter, monolithischer Sichtbetonoptik“, erklärt Markus Haug. „Mit dem Liapor-Leichtbeton ließen sich gleichzeitig die erforderliche Wärmedämmung und Energieeffizienz des Hauses gemäß EnEV 2009 umsetzen.“

Individuelle Nutzungsbereiche

Optik und Energieeffizienz vereint

Der obere Gebäudeteil erscheint wie aus einem Block geschnitten, praktisch fugenlos und wirkt damit besonders flächig und kompakt. „Der Anspruch, die Wände so perfekt wie möglich auszuführen und das gesamte Objekt als homogenen Baukörper erscheinen zu lassen, wurde perfekt umgesetzt“, so das Fazit von Markus Haug. „Die Betonage erfolgte mithilfe von Schalmatrizen in Form von OSB-Platten, die zur besonderen Oberflächenästhetik beitragen.“ Alle Wände wurden nach Entfernung der Schalung so belassen und nicht weiter behandelt. Während die Sichtbetonflächen von ganz nah betrachtet ein lebendiges, abwechslungsreiches Strukturspiel offenbaren, wirken sie aus der Entfernung sehr ruhig und gleichmäßig. Das gilt für den Außenbereich ebenso wie für das Innere des Hauses, wo der rohe Beton perfekt mit dem Eichenholz des Fußbodens, der Türen und den Fenstern harmoniert. Die Aluminiumschalen der Fensterkonstruktionen sind in einem kühlen Eloxalton gehalten.

Die Rezeptur für den verwendeten Leichtbeton entwickelte Liapor in enger Zusammenarbeit mit der Wenzelburger Transportbetonwerk GmbH & Co. KG in Stuttgart, die auch den Beton lieferte. Die Bauausführung übernahm die Baufirma des Bauherrn. Und der fühlt sich seit seinem Einzug in sein neues Heim überaus wohl. Dafür sorgen nicht nur das preisgekrönte Design und die innovative Raumaufteilung, sondern auch das behagliche Raumklima. Denn die im Leichtbeton enthaltenen Liapor-Blähtonkugeln wirken nicht nur hochwärmedämmend und wärmespeichernd, sondern sorgen dank ihrer Diffusionsfähigkeit auch für ein stets ausgeglichenes, angenehmes Wohnraumklima.

Besondere Oberflächenästhetik

Wohlfühlen auf allen Ebenen

4.570 Zeichen

Abbildungen

Bild 1

Das Wohnhaus mit Büro wurde Mitte November 2014 als „Beispielhafter Bau“ von der Architektenkammer Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Foto: dhs Architekten

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Bild 2

Besonders prämiert wurde die Raumaufteilung im Inneren des Hauses mit individuellen Bereichen zum Leben, Wohnen und Arbeiten.

Foto: dhs Architekten

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Bild 3

Innen wie außen verleiht die helle Sichtbetonoptik dem Gebäude seinen besonderen Charakter. Der verwendete Liapor-Leichtbeton sorgt für ein optimales Raumklima.

Foto: dhs Architekten

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Preisgekröntes Wohnhaus und Büro in Riederich



Bild 1



Bild 2

Preisgekröntes Wohnhaus und Büro in Riederich



Bild 3